



GEMEINDE
ERLINSBACH SO



www.elternverein-erlinsbach.ch



BILDUNGS - GmbH

EDUQUA zertifiziert

INFORMATIONEN ZUM „MUKI“-DEUTCHKURS

Ein Deutsch- und Integrationsprojekt
für Migrantinnen und ihre Kinder

im Gemeindehaus, Dorfplatz 1, Erlinsbach SO

Dienstag und Donnerstag: 08.45 h – 10.30 h

Programmleitung:

Rosa-Maria Rizzo, machbar Bildungs-GmbH, Aarau, r.rizzo@mbb.ch

Erlinsbach SO bietet in Zusammenarbeit mit der „machbar“ neu eine besondere Möglichkeit des Deutschlernens für anderssprachige Mütter und ihre Kinder an. Die MuKi-Deutschkurse werden durch Bund und Kanton subventioniert. Der bisherige Gemeindebeitrag geht seit 2010 zu Lasten des Ausgleichskontos Asyl des Kantons Solothurn.

Die „machbar“, ein auf Bildungs- und Integrationsarbeit mit anderssprachigen Erwachsenen spezialisiertes Institut, organisiert und begleitet MuKi-Deutschkurse in verschiedenen Aargauer und Solothurner Gemeinden. Seit 2003 ist das „MuKi-Deutsch“ Trägerin des Peter-Hans Frey Stiftungspreises für besondere pädagogische Leistungen.

Der Kurs wird von **2 Kursleiterinnen** des Aarauer Erwachsenenbildungsinstituts „machbar Bildungs-GmbH“ Aarau im **Teamenteaching** geführt. Das Team setzt sich zusammen aus zwei in der interkulturellen Erwachsenenbildung und/oder (Früh-)Pädagogik qualifizierten Kursleiterinnen.

Ziele des „Mutter-und Kind“-Deutschkurses

- Migrantinnen lernen Deutsch als Schlüsselqualifikation für ihre Integration. Gut integrierte Mütter können ihre Kinder in der schulischen und psychosozialen Entwicklung unterstützen. Sie sind in der Lage, für sich und/oder ihre Kinder zu sprechen und zu handeln und können ihre Erzieherinnen-Rolle aktiv übernehmen.
- Die Frauen lernen zu lernen; sie lernen im Kurs verschiedene Lernstrategien kennen. Das erleichtert ihnen die Begleitung / Unterstützung ihrer Kinder bei den Hausaufgaben.
- Die teilnehmenden Kinder werden sprachlich und sozial auf ihren Eintritt in Kindergarten und Schule in der Schweiz vorbereitet; ihre Bildungschancen werden durch die vorschulische sprachliche Förderung und die sanfte Schulsozialisation verbessert.
- Informationen zu schulischen Belangen bauen Schwellen ab und erleichtern die Kontakte zwischen Schule und anderssprachigem Elterhaus. Lehrpersonen werden dank informierter Mütter mit Deutschkenntnissen entlastet.
- Informationen zum Leben am Wohnort und in der Schweiz ermöglichen Kommunikation und Teilnahme am öffentlichen Leben. Migrantinnen werden vor Isolation bewahrt und ihr Selbstwert gestärkt.

- Erfahrungen, vor allem im Bereich der Erziehung, werden ausgetauscht, und Problemlösungen gemeinsam gesucht (Hilfe zur Selbsthilfe).

Kursgruppe

Die „MuKi“-Kursgruppe setzt sich aus max. 15 anderssprachigen Frauen unterschiedlicher Herkunft und ihren Kindern bis und mit zum Kindergartenalter zusammen.

Ein Kurs dauert in der Regel 20 Wochen bzw. ein Semester und umfasst zwei Doppellektionen pro Woche.

Die Frauen beteiligen sich mit Fr. 5.-- pro Lektion an den Kurskosten.

Kurseintritte sind während den ersten Kurswochen laufend möglich.

Der „MuKi“-Deutschkurs ist für alle Mütter und ihre Vorschulkinder der Gemeinde offen.

Unterrichtsinhalte für die anderssprachigen Frauen und Mütter

- Wortschatz(erweiterung) und Grammatik der deutschen Sprache
- Themen, die den Alltag der Frauen betreffen: Familie, Erziehung, Gesundheit, Partnerschaft, Wohnen, Leben in der Schweiz, Freizeit, Arbeit, ...
- Informationen über das Schul- und Bildungssystem des Schul- und Wohnortes
- Erwartungen der Schule ans Elternhaus und an die Schüler/innen (wenn immer möglich Arbeit mit authentischem Material)
- Themen, welche die Lebensrealität der Frauen betreffen: Migration, Heimweh, Kulturen, Ethnien, Religionen, Integration, Fremdenfeindlichkeit, ...
- Gesprächsanlässe trainieren: Arztbesuch, Kontakt Schule-Eltern, Einkauf, Gespräche am Post-, Bank-, Bahnschalter, auf Ämtern, ...
- Erfahren und erleben, wie man bereits Kleinkinder gezielt fördern kann, wie man Schulkinder beim Lernen begleiten und unterstützen kann

Unterrichtsinhalte für die teilnehmenden Kinder

- Erste Begegnung mit Deutsch und Schweizerdeutsch, sprachliche Integration im Hinblick auf den Eintritt in Kindergarten und Schule
- Strukturierte frühkindliche Spracherwerbsförderung in DaZ ab dem 3. Lebensjahr
- Schul-Atmosphäre „schnuppern“; erste, sanfte Schulsozialisation
- Sich in einer Gruppe zurechtfinden
- Kreative Anregungen erhalten
- Die Mutter als Vorbild für das (Deutsch) Lernen erleben

Gemeinsame Unterrichtsinhalte für Mütter und Kinder

- Bilderbücher, Geschichten, Lieder, Abzählreime, Verse, Bastelarbeiten, Spiele, Exkursionen,

Interessierte, Teilnehmerinnen wie Vermittler/innen, sind jederzeit herzlich zu Probelektionen bzw. zu einem Kursbesuch willkommen!



BFM ODM UFM FOM



KANTON AARGAU

